

Artenschutzprojekt Hautflügler – Zweiter Zwischenbericht 2020

Esther Ockermüller

26.11.2020

Zusammenfassung

Im Jahr 2020 wurden 86 Flächen untersucht, wobei 7 Zielarten, 3 Neufunde für Oberösterreich und 11 weitere bemerkenswerte Arten nachgewiesen werden konnten. Von den 86 Flächen wurde 1 Gebiet (Kriechbaum) einer Vollerhebung unterzogen.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
2	Material und Methode	2
2.1	Untersuchungsflächen	2
2.1.1	Besuchte Untersuchungsflächen 2020	2
2.1.2	Zusatzflächen	3
2.1.3	Ausgeschiedene Flächen	3
2.2	Vertiefende Erhebungen in Hot-Spot-Gebieten	3
2.2.1	Kriechbaum (ASPRO/H:75)	4
2.3	Erfassungsmethodik	4
2.4	Zielarten	4
3	Ergebnisse und Diskussion	6
3.1	Nachgewiesene Zielarten	6
3.2	Neufunde für Oberösterreich	6
3.3	Bemerkenswerte Funde	6
3.4	Untersuchungsflächen mit Zielarten und Neufunden	7
3.4.1	Untersuchungsflächen mit Zielarten	7
3.4.2	Untersuchungsflächen mit Neufunden	7

1 Einleitung

Neben den Tagfaltern und den Vögeln waren es insbesondere die Wildbienen, die es in den letzten Jahren infolge ihrer dramatischen Rückgänge in unseren Kulturlandschaften bis auf die Titelseiten großer Tageszeitungen und Zeitschriften geschafft haben. Aus bisherigen Vorgesprächen und Vorarbeiten sowie den wissenschaftlichen Erkenntnissen der letzten rund 20 Jahre wurden nun Handlungsschwerpunkte entwickelt, die einen maßgeblichen Beitrag dazu leisten sollen, die auch in Oberösterreich sehr artenreiche aber leider auch hier sehr gefährdete Hymenopteren-Fauna (Wildbienen, Wespen, Ameisen) zu erhalten. Zum Schutz besonders stark (zumindest regional) vom Aussterben bedrohter Hautflügler-Arten („Zielarten“) werden daher die Erfassung und nachfolgende Erhaltungsmaßnahmen von Habitaten mit Vorkommen stark gefährdeter Wildbienen, Wespen und Ameisenarten als besonders vorrangig angesehen.

2 Material und Methode

Vom Auftraggeber wurden 229 Flächen in Oberösterreich ausgewählt, auf welchen die im Jahr zuvor definierten Zielarten, nachgesucht werden sollen. Sie umfassen unterschiedliche Habitattypen wie Moore, Halbtrockenrasen, Schottergruben oder Eichen-Kiefernwälder. Zusätzliche Flächen kamen im Laufe der Jahre noch hinzu - in Summe beläuft sich die Zahl der zu untersuchenden Flächen auf 258 (Abb. 1).

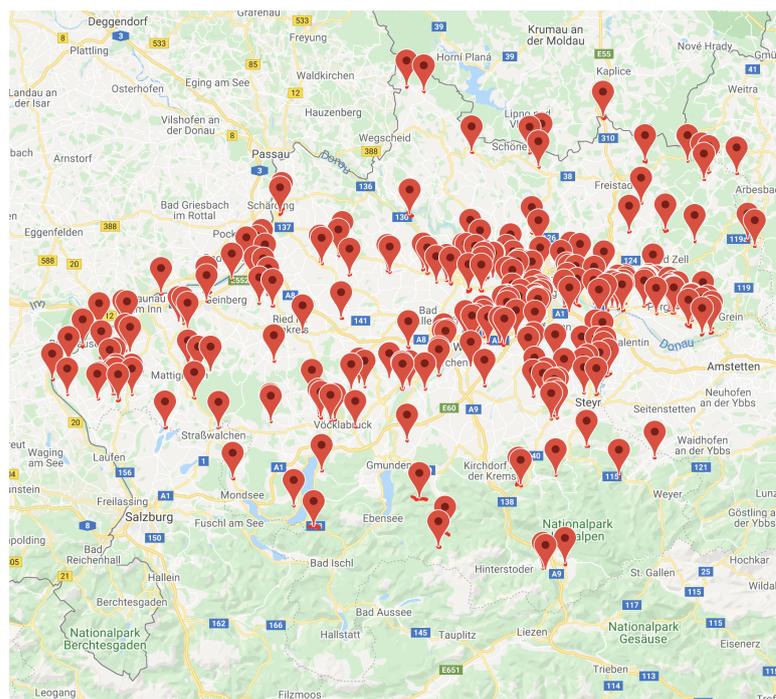


Abbildung 1: Lage aller 258 Untersuchungsflächen

2.1 Untersuchungsflächen

2.1.1 Besuchte Untersuchungsflächen 2020

Im Jahr 2020 wurden 86 Flächen besucht (Abb. 2). Einzelne Flächen davon müssen nochmals aufgesucht werden, da der Begehungszeitpunkt ungünstig war (Mahd, Betrieb, Absperrung,...).

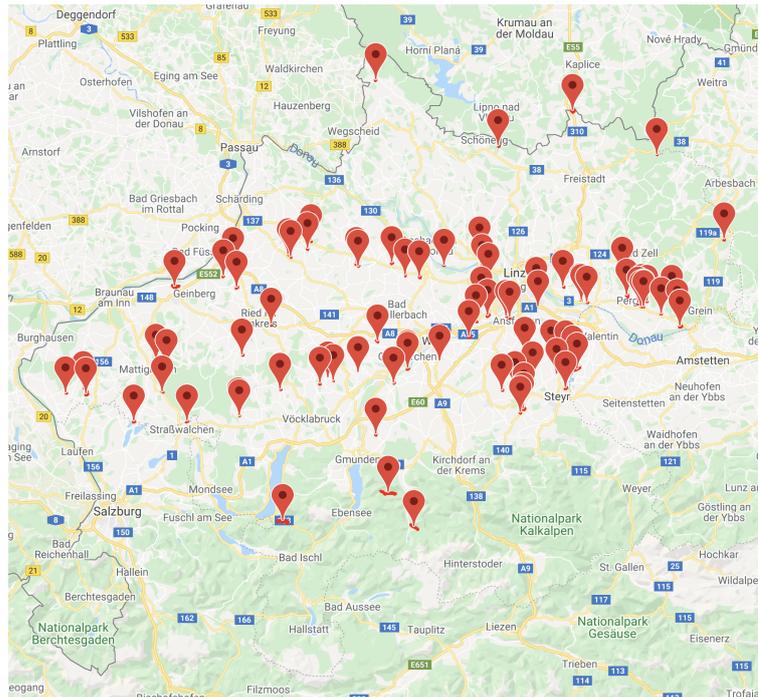


Abbildung 2: Lage der 2020 untersuchten 86 Flächen.

2.1.2 Zusatzflächen

4 Zusatzflächen wurden ausgewählt und besucht. Es handelt sich vor allem um Flächen, auf denen bestimmte Pflanzenarten wachsen (*Scabiosa ochroleuca*), die für spezialisierte Wildbienen essentiell sind.

- Forstberg Magerwiese (ASPRO/H:ZF28)
- Gugu (ASPRO/H:ZF29)
- Mauthausen Skabiosa (ASPRO/H:ZF26)
- Rampersdorf Scabiosa (ASPRO/H:ZF27)

2.1.3 Ausgeschiedene Flächen

3 weitere der ursprünglichen 229 Flächen wurden im Jahr 2020 ausgeschieden, da die Grundstückseigentümer bzw. Grubenbetreiber mit einer Begehung nicht einverstanden waren.

- Gopperding (ASPRO/H:65)
- Gopperding 2 (ASPRO/H:66)
- Schachermairdorf (ASPRO/H:187)

2.2 Vertiefende Erhebungen in Hot-Spot-Gebieten

4 ausgewählte Suchgebiete, die eine besonders hohe Artenvielfalt erwarten lassen, sollten zu mehreren Zeitpunkten begangen werden, um die Hymenopteren-Fauna möglichst vollständig zu erfassen. Vorab wurden vom Auftraggeber drei Flächen für eine vertiefende Erhebung ausgewählt (Stadtfriedhof St. Martin, Wegscheid, Wels Truppenübungsplatz). Die Zielarten wurden bereits im Jahr 2019 bestimmt. Die restlichen Belege wurden im Jahr 2020 präpariert und determiniert. Als 4. Standort wurde der Kaolin-Abbau in Kriechbaum ausgewählt, da bei der ersten Begehung

(19.7.2019) Zielarten sowie weitere bemerkenswerte Arten nachgewiesen werden konnten. Die weiteren 3 Erhebungstermine an diesem Standort fanden im Jahr 2020 statt. Die Determination der Belege soll 2021 erfolgen. Über ein anderes Projekt wurde weiters der Truppenübungsplatz in Treffling an zwei Terminen besucht. Somit standen folgende Standorte für eine vertiefende Erhebung zur Verfügung:

- Kriechbaum (ASPRO/H:75)
- Stadtfriedhof St. Martin (ASPRO/H:ZF02)
- Treffling GÜPL (ASPRO/H:ZF06)
- Wegscheid (ASPRO/H:ZF01)
- Wels Truppenübungsplatz (ASPRO/H:ZF03)

2.2.1 Kriechbaum (ASPRO/H:75)

Der Kaolin-Abbau in Kriechbaum wurde am 17.4.2020, 3.6.2020, 19.7.2020 und 21.8.2020 (gemeinsame Begehung mit Gerhard Kleesadl) besucht.

2.3 Erfassungsmethodik

Die Nachsuche der jeweiligen Zielarten auf den ausgewählten Flächen wurde grundsätzlich einmalig zum bestmöglichen Zeitpunkt und mit der bestmöglichen Nachweismethode durchgeführt. Auf manchen Flächen ist eine weitere Begehung aufgrund der unterschiedlichen Phänologie der zu erwartenden Zielarten jedoch unumgänglich. Befunde wurden, zumindest soweit es weitere vom Aussterben bedrohte oder stark gefährdete Arten betrifft und dies mit keinem erheblichen Mehraufwand zu bewerkstelligen war, ebenfalls dokumentiert.

2.4 Zielarten

Nach der erfolgten Auswahl von 43 Hautflüglerarten als Zielarten sollten nun die betreffenden Arten im Gelände nachgesucht werden um deren Schutz in der Folge überhaupt erst möglich zu machen. Folgende Arten wurden ausgewählt:

- *Andrena agilissima* (SCOPOLI 1770)
- *Andrena florea* FABRICIUS 1793
- *Andrena fuscipes* (KIRBY 1802)
- *Andrena limata* SMITH 1853
- *Andrena marginata* FABRICIUS 1776
- *Anoplius concinnus* (DAHLBOM 1943)
- *Anthophora plagiata* (ILLIGER 1806)
- *Arge dimidiata* (FALLÉN 1808)
- *Arge fuscipennis* HERRICH-SCHÄFFER
- *Arge pullata* ZADDACH 1859
- *Auplopus albifrons* (DALMANN 1823)
- *Brachytops wuestneii* KONOW 1885
- *Cerceris flavilabris* (FABRICIUS 1793)
- *Dasyпода hirtipes* (FABRICIUS 1793)

- *Ectemnius fossorius* (LINNAEUS 1758)
- *Eumenes subpomiformis* (LINNAEUS 1758)
- *Halictus eurygnathus* BLÜTHGEN 1930
- *Halictus quadricinctus* (FABRICIUS 1776)
- *Harpactus laevis* (LATREILLE 1792)
- *Hoplitis tridentata* (DUFOUR & PERRIS 1840)
- *Hylaeus moricei* (FRIESE 1898)
- *Lasioglossum costulatum* (KRIECHBAUM 1873)
- *Lasioglossum limbellum* (MORAWITZ 1876)
- *Lasioglossum sexnotatum* (KIRBY 1802)
- *Lestica alata* (PANZER 1797)
- *Megalodontes panzeri* LEACH 1817
- *Megalodontes thor* TAEGER 2002
- *Melitta tricincta* KIRBY 1802
- *Mellinus crabroneus* (THUNBERG 1791)
- *Myrmica gallieni* BONDROIT 1920
- *Odynerus melanocephalus* (LINNAEUS 1790)
- *Orussus abietinus* SCOPOLI 1763
- *Osmia anthocopoides* SCHENCK 1853
- *Osmia cerinthidis* MORAWITZ 1876
- *Plagiolepis pygmaea* (LATREILLE 1798)
- *Podalonia affinis* (KIRBY 1798)
- *Poecilagenia rubricans* (LEPELETIER 1845)
- *Polyergus rufescens* (LATREILLE 1798)
- *Psen ater* (OLIVIER 1792)
- *Strongylogaster filicis* (KLUG 1817)
- *Tachysphex unicolor* (PANZER 1806)
- *Tenthredopsis lactiflua* KLUG 1817
- *Xiphydria picta* KONOW 1897

3 Ergebnisse und Diskussion

3.1 Nachgewiesene Zielarten

Im Jahr 2020 konnten 7 Zielarten auf den untersuchten Flächen nachgewiesen werden.

- *Andrena florea* FABRICIUS 1793
- *Anoplius concinnus* (DAHLBOM 1943)
- *Ectemnius fossorius* (LINNAEUS 1758)
- *Halictus quadricinctus* (FABRICIUS 1776)
- *Harpactus laevis* (LATREILLE 1792)
- *Hoplitis tridentata* (DUFOR & PERRIS 1840)
- *Lasioglossum limbellum* (MORAWITZ 1876)

3.2 Neufunde für Oberösterreich

Neben den Nachweisen mancher Zielarten konnten auch Neufunde, die auch schon im Jahr 2019 erbracht wurden, für das Land Oberösterreich getätigt werden.

- *Ceratina chalybea* CHEVRIER 1872
- *Episyron rufipes* LINNAEUS 1758
- *Smicromyrme sicanus* DE STEFANI 1887

3.3 Bemerkenswerte Funde

Bemerkenswerte Funde, die nicht mit einem erheblichen Mehraufwand determiniert werden konnten, wurden ebenfalls erbracht.

- *Andrena schencki* MORAWITZ 1866
- *Aporus unicolor* SPINOLA 1808
- *Harpactus lunatus* DAHLBOM 1832
- *Hylaeus cornutus* CURTIS 1831
- *Hylaeus variegatus* FABRICIUS 1798
- *Isodontia mexicana* SAUSSURE 1867
- *Lasioglossum bluethgeni* EBMER 1971
- *Lasioglossum intermedium* SCHENCK 1868
- *Lasioglossum lucidulum* SCHENCK 1861
- *Lasioglossum quadrinotatum* SCHENCK 1861
- *Podalonia hirsuta* SCOPOLI 1763
- *Cubocephalus annulitarsis* (THOMSON 1873)

3.4 Untersuchungsflächen mit Zielarten und Neufunden

3.4.1 Untersuchungsflächen mit Zielarten

Auf 22 Flächen wurden Zielarten gefunden.

3.4.2 Untersuchungsflächen mit Neufunden

Auf 4 Flächen wurden Neufunde für das Bundesland Oberösterreich erbracht.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monografien Entomologie Hymenoptera](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [0292](#)

Autor(en)/Author(s): Ockermüller Esther

Artikel/Article: [Artenschutzprojekt Hautflügler – Zweiter Zwischenbericht 2020. – Unveröff. Projektbericht im Auftrag der Naturschutzabteilung des Landes Oberösterreich 1-7](#)